

Iranische Politik was tun

Der Iran und Saudi Arabien kämpfen um die Vorherrschaft im Orient. Vordergründig ist es die religiöse Ausrichtung zwischen Schiiten und Sunniten. In wirklich geht es darum einen Staat zu erhalten, der auf religiöse Prinzipien baut und diese Ideen auszubreiten. Da kommen sich die beiden Länder in die Quere.

Der Islam kann heute noch nicht Kirche von Staat trennen. Es ist der Glaube, dass ein Leben, welches der Religion vollumfänglich gehorcht besser für die Menschen ist.

Doch das Leben ist komplizierter und anspruchsvoller geworden. Für die meisten Menschen besser. Früher haben 90% der Bevölkerung hungern müssen, heute ist es nur noch ein Bruchteil. Dieses Leben ist mit jahrtausendealten Prinzipien nicht mehr vereinbar. Saudi Arabien wird kaum attackiert, das Land ist Bündnispartner der USA und hat wahrscheinlich viel von seinem Reichtum abgetreten.

Natürlich ist die USA, welche als Weltpolizist regiert, ein harter Gegner. Das Oel ist für die Weltwirtschaft wichtig. Iran hat viel davon und der USA gefällt die Regierung nicht. Eine Regierung, die Demonstranten erschießt, hat keine Rechte. Aber sie wegzuputschen und in ein Desaster zu führen, ist keine Lösung.

Tourismus, da schon eher, da begegnen sich Menschen. Die Iraner sind gastfreundlich, deswegen sollte Ruhe einkehren und keine Reisewarnungen mehr nötig sein.